



Presseaussendung Österreichische Billard Union (ÖBU) - Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Pool Billard Asse kämpfen um Edelmetall bei Rekord-EM in Holland

Vom 19. bis 31. Juli kürt Europas Pool Billard Elite im Konferenzzentrum Königshof in Veldhoven/Niederlande die neuen kontinentalen Titelträger. Zum 40-jährigen Bestandsjubiläum der European Pocket Billiard Federation (EPBF) werden die Titel in allen Altersklassen im Rahmen einer einzigen großen Veranstaltung vergeben. 38 EM Bewerbe auf 60 Tischen mit mehr als 500 Teilnehmern aus 37 Nationen bedeuten neuen EPBF-Rekord.

„Zum 30-jährigen Jubiläum im Jahr 2008 haben wir auch alle Klassen zusammengefasst. Mit der U23 und der seit 2010 ausgetragenen 10er Ball Konkurrenz sind nun noch weitere Bewerbe mit dabei. Bei der Tischanzahl haben wir ebenfalls einen neuen Rekordwert erreicht“ so EPBF Präsident Gre Leenders begeistert.

Österreichs Top-Stars angeführt vom aktuell in der Europarangliste erstplatzierten Vorarlberger Mario He, dem Kärntner Geschwisterpaar Jasmin und Albin Ouschan und Teameuropameister Maximilian Lechner aus Tirol, wollen bei den Entscheidungen in den Disziplinen 14.1 endlos, 8er-Ball, 9er-Ball und 10er-Ball an die guten Leistungen bei den vergangenen Europameisterschaften anknüpfen.

Jasmin Ouschan setzte im vergangenen Jahr bei der EM in Albufeira/Portugal ihre beeindruckende Erfolgsserie weiter fort. Die 32-jährige Ausnahme-Athletin feierte im 8er-Ball ihren bereits 25. Europameistertitel bei den Damen und schaffte damit seit ihrem Einstieg in die Damen-Klasse im Jahr 2005 bei jeder Europameisterschaft zumindest einen Titelgewinn - Glanzlicht dabei Gold in allen vier Disziplinen in Zagreb im Jahr 2010.

„Das war damals wirklich ein sehr besonderer Erfolg für mich. Meine erste Goldmedaille bei den Damen habe ich 2005 übrigens in Veldhoven gewonnen. Jetzt 13 Jahren danach wieder an diesen Ort zurückzukommen wird sicher ein ganz spezielles Erlebnis“ so Ouschan.

Der Erfolgshunger der Kärntnerin ist nach wie vor groß. „Meine Hauptmotivation besteht einfach darin, mich selbst zu testen – ob ich der Herausforderung durch die jüngeren Spielerinnen noch gewachsen bin. Ich habe schon oft bewiesen, dass ich diesem Druck Stand halten kann. Von Jahr zu Jahr wird es aber immer schwieriger, Titel zu gewinnen, weil die Spitze immer breiter wird. An sich ist das ein sehr gutes Zeichen für die Entwicklung in unserem Sport“.

Das Herren-Team mit den Führungsspielern Albin Ouschan, Mario He und Maximilian Lechner verteidigt den im Vorjahr in einem dramatischen Endspiel gegen Finnland errungenen Mannschafts-EM Titel.

„Wir werden auch in diesem Jahr um den Sieg mitspielen aber es gibt wie jedes Jahr auch andere sehr starke Mannschaften“ so Mario He, 2017 mit einem knappen 8er Ball Sieg über den frischgebackenen 8er Ball Europameister Jani Uski großer Match-Winner für Österreich.

„Ich freue mich schon sehr auf die heurige EM und möchte natürlich mein Spiel voll abrufen. Und ich möchte einen Einzeltitel holen, egal in welcher Disziplin“ setzt sich der 24-jährige Vorarlberger neben dem neuerlichen Gewinn des Mannschaftsbewerbs ein weiteres großes Ziel.



Albin Ouschan, bei der Heim EM in St. Johann 2016 in der EM-Auftaktdisziplin 14.1 endlos erstmals Herren-Europameister, weiß um die notwendigen Qualitäten für einen Titelgewinn. „Bei der heutigen Dichte in der europäischen Spitze musst du im 64er KO Raster über eineinhalb Tage eine absolute Spitzenleistung bringen. Das gelingt natürlich nicht immer aber das ist auf alle Fälle das Ziel“.

Dem Innsbrucker Maximilian Lechner fehlt in seiner Erfolgssammlung noch eine EM-Einzelmedaille bei den Herren. Das soll sich in Holland nun ändern. „Ich habe in der abgelaufenen Saison in allen vier Disziplinen national und international sehr gute Leistungen gebracht. Ziel bei der EM muss daher neben der Titelverteidigung mit der Mannschaft auch ein Medaillengewinn bei einer Einzel-Konkurrenz sein“.

Den Herren Kader komplettiert der Kärntner Routinier Georg Höberl. Der 42-jährige Völkermarkter zeigte zuletzt mit einem nationalen Grand Prix Sieg in Salzburg auf und überzeugte auch in der Vorbereitung. „Bei mir passt im Umfeld seit einigen Monaten alles sehr gut zusammen. Damit habe ich den Kopf frei für Billard und das zeigt sich auch in meinen Leistungen. Ich habe gut trainiert und freue mich schon sehr auf die Wettkämpfe“.

Bei den Rollstuhl-Fahrern geht der Wiener Danijel Savic in seine zweite Europameisterschaft. Im Vergleich zur Premiere bei der Heim EM in St. Johann im Pongau im April 2016 rechnet sich der ehemalige Rollstuhl-Basketball-Nationalspieler eine deutliche Ergebnisverbesserung aus. „Die Qualität in meinem Spiel ist in den letzten beiden Jahren deutlich gestiegen. Ich bin zuversichtlich, dass ich das auch bei der EM zeigen kann“.

Sportdirektor Bernhard Kaserer sieht das österreichische Team gut vorbereitet und erhofft sich auch im Nachwuchsbereich die eine oder andere Überraschung. „Meine Eindrücke beim letzten Kader-Training in Klagenfurt waren sehr positiv. Ich glaube wir haben noch nie ein so starkes Team zur EM geschickt. Jetzt sind wir gespannt auf die Resultate. Nationaltrainer Andreas Roschkowsky pflichtet ihm bei. „Wir wollen und werden auf alle Fälle um die Titel mitspielen!“.

Zeitplan Dynamic Billard European Championships, Veldhoven/Niederlande:

- 19. – 20. Juli: 14.1 endlos Damen, Herren, U17, U19, Senioren
- 21. – 23. Juli: 10er Ball Damen, Herren, Rollstuhl, U17, U19, Mädchen, Senioren, Ladies
- 24. – 26. Juli: 8er Ball Damen, Herren, Rollstuhl, U17, U19, U23, Mädchen, Senioren, Ladies
- 22. – 29. Juli: Team Bewerb Herren, Senioren, Ladies
- 23. – 29. Juli: Team Bewerb Damen, U17, U19, U23, Mädchen
- 28. – 31. Juli: 9er Ball Damen, Herren, Rollstuhl, U17, U19, U23, Mädchen, Senioren, Ladies

Weitere Informationen:

Dynamic Billard European Championships: <http://europeanpoolchampionships.eu/>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen (c) Fotocredits entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef Schöffel Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 5262065
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
www.billardunion.at